

■ BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft · Oskar-von-Miller-Ring 33 · 80333 München ■

## KREISVERBAND München

Oskar-von-Miller-Ring 33  
80333 München  
☎ +49 (0) 89 / 28755940  
☎ +49 (0) 89 / 28755942  
mail: [bvmwbayern@bvmwonline.de](mailto:bvmwbayern@bvmwonline.de)  
web: <http://muenchen.bvmwonline.de>

München, 7. September 2005

## Einladung

### Die Kunst der Unternehmensnachfolge

Die Unternehmensnachfolge ist eine ausgesprochen wichtige strategische Entscheidung eines Unternehmens. Das Thema berührt insbesondere den Mittelstand, denn täglich übergeben etwa 200 Unternehmer/ innen ihre Firma an einen internen oder externen Nachfolger.

Der BVMW hat sich daher entschlossen, das Thema in einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Die Kunst der Unternehmensnachfolge“ transparent zu machen. Die Veranstaltungen sollen bayernweit an verschiedenen Orten und in Räumlichkeiten stattfinden, die mit „Kunst“ zu tun haben.

Wir möchten Sie und Ihre Familie herzlich zu der 1. Veranstaltung dieser Reihe einer Podiumsdiskussion zu dem Thema:

„Thronfolge contra Gleichbehandlung“

einladen.

Die Diskussion beschäftigt sich mit der Frage, ob der Unternehmer das Unternehmen einem Erben übertragen oder seine Kinder gleichmäßig beteiligen soll.

Ort: Pinakothek der Moderne, München

Termin: Donnerstag, den 22. September 2005,

Einlass: 16:30 Uhr Beginn: 17:00 Uhr

#### Podiumsteilnehmer:

Frau Stephanie Schröder-Heyne, Unternehmerin  
Schröder Packende Karton-Ideen, Greven

Dr. Michael Sommer, Rechtsanwalt/StB.  
Partner Taylor Wessing, München

Jakob Graf von Waldburg-Wolfegg  
Hauck & Aufhäuser, Privatbankiers KG a. A., München/Frankfurt

Eingetragen in das Vereinsregister  
Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz

Präsident:  
· Mario Ohoven

Vizepräsidenten:  
· Joachim Kath  
· Dr. Jochen Leonhardt

Vorstand:  
· Manfred Gebhardt  
· Willi Grothe  
· Andreas Kellner  
· Karl-Ulrich Kuhlo  
· Joachim Peters  
· Friedhelm Runge  
· Bärbel Thomaß

Bundesgeschäftsführung:  
· Gerd Behnke  
· Oliver Neufeldt

Sektion Deutschland der  
Europäischen Vereinigung  
der Verbände Kleiner und  
Mittlerer Unternehmen  
EV-KMU/CEA-PME Brüssel/Straßburg

Herr Raymond Kudraß, WP/StB, Rating – Analyst (Univ.)  
Kanzlei Kudraß, München

Herr Gerhard Nagel, Unternehmensberater  
NCM Nagel Change Management, Neuried

Moderator : Herr Thomas Wachter, Notar, Osterhofen

Ablauf:

16:30 Uhr Einlass

17:00 Uhr Beginn der Führung mit dem Hausherrn Prof. Dr. Baumstark

18:00 Uhr kleiner Umtrunk

18:15 Uhr Beginn der Podiumsdiskussion

20:00 Uhr get together Imbiss/Umtrunk

Wie bei allen unseren Veranstaltungen ist das anschließende „get together“ eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und Synergien zu nutzen. Lassen Sie sich diese nicht entgehen!

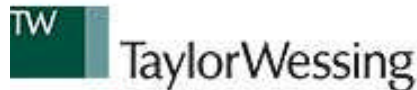
Wir würden uns freuen, Sie zu unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt € 15.-.

Wir bitten Sie, das anliegende Faxformular für Ihre Anmeldung zu nutzen. Aus Sicherheitsgründen können wir nur mit Anmeldung bis Dienstag, 20. September, den Einlass gewähren.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Schäfer  
Landesbeauftragte Bayern, Wirtschaftssenat  
Geschäftsführerin BVMW Kreisverband München

Sponsoren:



Kanzlei Kudraß  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Antwort per Fax 089 – 28 75 59 - 42 oder  
per E-Mail an [bvmwbayern@bvmwonline.de](mailto:bvmwbayern@bvmwonline.de)

## Verbindliche Anmeldung

am Donnerstag, 22. September 2005 Einlass ab 16:30 Uhr,  
Beginn 17:00 Uhr

### „Die Kunst- der Unternehmensnachfolge“

Ich / wir nehme(n) teil mit \_\_\_\_ Person(en).

Ich / wir bringe(n) folgende(n) Gast / Gäste mit:

Name,Vorname: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_

Name,Vorname: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_

Name,Vorname: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_

Ort und Datum:

Stempel / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Aus organisatorischen Gründen der Pinakothek der Moderne  
möchten wir Sie bitten, den Betrag von € 15.- auf das Konto  
BVMW-Schäfer  
Deutsche Bank AG  
Kto Nr.: 68 77 096  
BLZ: 300 700 24

zu überweisen, da wir in der Pinakothek keine Abendkasse haben  
können.